

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

27 (28.1.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 27.

Dienstag den 28. Januar

1845.

Dankfagung.

Nro. 1024. Mit der Bezeichnung:

„von Lesegesellschafts-Mitgliedern bei einem fröhlichen Mittagessen für die Armen bestimmt“ wurden 8 fl. anher abgegeben, wofür anmit gedankt wird.

Karlsruhe den 27. Januar 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

A. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Heute Nachmittag wurde dahier einem fremden Mädchen der nachbeschriebene Mantel abgenommen, über dessen redlichen Erwerb sie sich nicht genügend auszuweisen vermag.

Derselbe ist von dunkelblauem Tuch mit einem kleinen Kragen von doppeltem dunkelblauem Tuche und einem großen einfachen ungesütterten bis über die Hälfte herabhängenden Kragen von demselben Stoffe. Er ist für einen Mann von mittlerer Größe gemacht, hat keine Aermel, sondern statt derselben auf jeder Seite einen Schlig. Auf dem Rücken ist er zur Hälfte mit Kannafas von schwärzgrauer Farbe gefüttert, an beiden Seiten läuft als Futter ein etwa ein bis fünfviertel Fuß breiter Streif von schwarzem broschirtem Wollenzeuge, vom kleinen Kragen bis auf die Füße herunter, in welchem sich auf jeder Seite eine kleine Tasche für die Hände befindet.

Der etwaige Eigenthümer wird aufgefordert, sich baldigst dahier zu melden.

Karlsruhe den 24. Januar 1845.

Großh. Stadtamt.

A. L a m e y.

(2) [Praktisubbescheid.] In der Gant über das Vermögen des ehemaligen Caffetiers nunmehrigen Zugführers Theodor Obermüller von hier, werden alle diejenigen, welche in der heutigen Tagfahrt zum Nichtststellungs- und Vorzugsverfahren ihre Forderungen nicht angemeldet haben von dem vorhandenen Massevermögen ausgeschlossen. W. R. W.

Karlsruhe den 15. Januar 1845.

Großh. Stadtamt.

A. L a m e y.

vdt. B u f e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Mittwochs den 5. Febr. d. S. Nachmittags 4 Uhr wird auf Antrag der Beteiligten das zur Verlassenschaft der verlebten Ehefrau des Kanzleidners Michael Buhl gehörige zweistöckige Wohnhaus in der Ruppurer Thorstraße Nro. 7., auf dem Geschäftszimmer des Notar Rinkler (Adlerstraße Nro. 29.) zum dritten und

letztenmale versteigert, also sogleich bei der Versteigerung definitiv zugeschlagen.

Karlsruhe den 25. Januar 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. E. H o d.

(2) [Versteigerung.] Künftigen Mittwoch den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr werden im Hinterhause der Ritterstraße Nro. 3. aus der Verlassenschaft der ledigen Katharina Dörich, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 24. Januar 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Ferd. Z i m m e r m a n n,

Assistent.

(2) Bruchsal. [Weinversteigerung.] Am

Mittwochs den 5. Februar l. S. Nachmittags 2 Uhr

läßt der Unterzeichnete mit 1834r gemischten gut gehaltenen Wein

in seinem Patentkeller hinter dem Gasthaus zum

Laub dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigern,

wozu er die Kaufstiebhaber mit dem Bemerkten höflichst einladet, daß vor dem Versteigerungs-Acte oder

auf Verlangen auch noch früher, Proben abgegeben werden.

Bruchsal den 15. Januar 1845.

Anton Franz, Altpflugwirth.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Adlerstraße Haus Nr. 31. ist im

hintern Bau ein Logis zu vermieten, bestehend in

2 Zimmern, Dachkammer, Küche und sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden. Nähere Auskunft bei Joh. Rübner.

In der Karlsstraße Nr. 21. ist im 3. Stock ein

Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, zwei

auf die Straße und eines auf den Hof gehend, sammt

Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu beziehen.

Durlacherthorstraße Nro. 59 ist ein Dachlogis

mit Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall nebst

Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April

bezogen werden.

In der alten Waldstraße No. 3. ist der mittlere Stock mit 7 Zimmern, 3 verrohrten Dachkammern, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten, auch können nach Belieben 5 Zimmer abgegeben werden; ebendasselbst ist auch der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, was sich auch zu einem Laden eignet, auf den 23. April zu vermieten.

In der Ritterstraße Nr. 6. ist ein kleines Logis zu ebener Erde auf die Straße, mit allen Bequemlichkeiten bis den 23. April zu vermieten.

Im Gasthaus zum Weinberg ist ein Logis für eine stille Haushaltung sogleich zu beziehen.

In der alten Waldstraße Nr. 39. ist das obere Logis zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, 2 Nebenzimmern, Küche, Keller, Holzplatz, und ist auf den 23. April zu beziehen, im untern Stock zu erfragen.

In No. 5. der Stephanienstraße ist zu ebener Erde ein Logis bis den 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, zwei Speicherkammern und Theil an der Waschküche. Zu erfragen in No. 12. des vordern Zirkels.

In der Kreuzstraße Nr. 22. ist sogleich ein einstöckiges Haus mit Einfahrt zu vermieten, welches sich für jedes Geschäft eignet. Zu erfragen Kreuzstraße No. 7. Auch ist daselbst der obere Stock zu vermieten auf den 23. April, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzlager und Theil am Waschhaus.

In der Hirschstraße Nr. 36. ist der untere Stock bis 23. April zu vermieten, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkof, und hat einen besondern Ausgang im Seitenbau nebst 2 großen Speicherkammern, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschhaus, Keller, Holzstall und etwas Garten. Das Nähere im 2. Stock des Seitenbaues.

Lange Straße No. 134. ist ein kleiner Laden nebst Wohnung und im Seitengebäude ein Logis von 3 Zimmern, beide nebst Zugehör auf den 23ten April zu vermieten, und kann auf Verlangen eine Werkstätte dazu vermietet werden.

In der Amalienstraße No. 45. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis nebst sonst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Lycæumsstraße No. 6. ist zu ebener Erde ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in zwei großen Zimmern, Küche, Kammer u. s. w. Das Nähere ist im 2. Stock bei dem Eigenthümer zu erfragen.

In der Karl-Friedrichstraße No. 24. ist auf den 23. April im Hintergebäude eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche und Keller, und im Vorderhaus im 4. Stock ein Zimmer. Näheres Bähringerstraße No. 28.

Ein Logis von 4 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist mit Hausgarten sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres lange Straße No. 225. im untern Stock.

In der Bähringerstraße No. 38. ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im ersten Stock zu erfragen.

Bähringerstraße No. 43. neben dem goldenen Kreuz ist der zweite Stock, neu tapezirt, auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, sodann eine Mansardenstube, im Hinterhaus obenauf Stube, Alkof, Kammer, ein jedes hat Küche, Keller und Holzplatz.

Langestraße No. 152. ist der untere Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Alkof und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres alte Waldstraße bei J. N. Spreng.

Ein schön möbirtes Zimmer mit der Aussicht auf den Marktplatz ist zu vermieten und kann am 1. März bezogen werden. Das Nähere im Groos'schen Hause im 2. Stock.

Im innern Zirkel No. 17. ist ein Logis zu vermieten, ebener Erde, vornheraus, bestehend in 2 Zimmern, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Stephanienstraße No. 80. (Sommerseite) ist der 2. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, mit oder ohne heizbarem Mansardenzimmer, Küche, Keller u. auf den 23. April d. J. zu vermieten und das Nähere im 1. Stock desselben Hauses zu erfragen.

(2) [N. B. Nr. 904 Logisgesuch.] Ein schön möbirtes Logis, bestehend in 3 — 4 Zimmern u. wird von einer stillen Herrschaft auf die Zeit von 3 Monaten sogleich zu mieten gesucht. Adressen hievon wolle man so schnell als möglich zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf in der Steinstraße, nächst dem Spital.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es sind 4000 fl. Pflegschaftsgelder auf den 23. April oder auch früher auszuliehen. Näheres Waldstraße No. 28.

(1) [Köchingesuch.] Es wird eine perfecte Köchin gesucht, welche sogleich oder in 8 Tagen eintreten könnte. Zu erfragen Spitalstraße No. 32.

(1) [Anerbieten.] Ein solider Mensch von 14 bis 16 Jahren kann auf längere Zeit anständige Beschäftigung finden, der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres bei der Redaction dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Näheres in der Amalienstraße No. 17.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich einen Dienst. Näheres in der Spitalstraße Nr. 30.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen von 17 bis 18 Jahren, welches eine gute Erziehung gehabt hat, und der französischen Sprache kundig ist, wünscht bei einer Herrschaft entweder auf Reisen oder sonst eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im Hause No. 74. der langen Straße (Marktplatz) die Stiege rechts, sind wegen Bezug von hier, schöne und guterhaltene Möbel, bestehend in Ciffoniers, Kanapies mit Stühlen und Fauteuils, Bettladen mit Koffen und Matratzen, Betten, Schränken und sonstigem Hausrath, auch ein guterhaltenes octaviges Fortepiano von Nußbaumholz zu verkaufen.

(1) [Verkauf.] In der Hirschstraße No. 17. im Hinterhause ist ein kleiner Kochofen nebst Gartengeschirr, worunter 2 neue Siebkannen sind, wegen Wegzug billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es sind 2 große stark in Holz und sehr schwer in Eisen gebundene Büten, sowie ein großes Faß, ebenfalls schwer in Eisen gebunden, zusammen 9000 Maas haltend, billigen Preises zu verkaufen. Das Nähere bei Kaufmann **Riebe** in Durlach zu erfragen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Ruppurrer Thorstraße No. 2. sind 2 fette Schweine zu verkaufen.

(1) Durlach. [Milch-Anerbieten.] Milchhändler und starken Milch-Consumenten diene zur Nachricht, daß in der Stärke-Fabrik zu Durlach, täglich, Morgens und Abends eine Parthie gute und fette Kuhmilch abgegeben wird, und auf regelmäßige Abnahme des täglichen Milch-Ertrags ein billiger Akkord auf längere Zeit abgeschlossen werden kann.

Durlach den 27. Januar 1845.

Cours de Littérature Française.

Mardi prochain 28. Janvier leçon à 6 heures du soir au Lycée.

Le Professeur de **Ricqlès.**

Privat-Bekanntmachungen.

Conditor Fellmeth

zeigt hiermit ergebenst an, daß bei ihm auf bevorstehende Maskenbälle eine große Auswahl Maskenzeichen für Herren und Damen vorräthig zu haben sind.

Limburger Käse

von feinsten Qualität, gehörig reif u. zum Streichen weich, empfiehlt hiermit zu billigen Preisen.

Karl Lembke,

Erbprinzenstraße No. 33.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich mein Geschäft als Schlossermeister dahier angefangen habe.

Indem ich durch billige und reelle Bedienung mit dem Zutrauen meiner geehrten Mitbürger erwerben und zu erhalten suchen werde, bitte ich um gütigen und zahlreichen Zuspruch.

J. Varedy, Schlossermeister,
Zähringerstraße No. 18.

Nouveautés de Paris.

Vorläufig mache ich die ergebene Anzeige, daß die neuesten Pariser & Lyoner Châles, namentlich auch für Confrimantinnen sich eignend, sowie Mouseline de laine und sonstige neue Kleiderstoffe von meinem persönlichen Einkauf in Paris in circa 14 Tagen dahier eintreffen, und werde ich deren Ankunft sogleich in diesem Blatte bekannt machen.

L. S. Léon Sohn,

Carl der Langen und neuen Waldstraße.

Farbige Pariser Herren-Hemden, weiße Shirting-Hemden sind in großer Auswahl und in den neuesten Fagons zu billigen Preisen wieder eingetroffen bei

W. Auerbacher Wittwe,
Carl, Friederich-Strasse No. 4.

Fortwährend sind bei uns vorräthig:

Nachtzettel für Wirthe,
auf Schreibpapier,

Fremdenbücher für Wirthe,
auf Concept oder Schreibpapier

zu den bekannten Preisen. Auch wird der Druck von Speise- oder Weinkarten, Rechnungen, Wein-etiketten und ähnlichen Gegenständen, schnell und billigt besorgt, was wir bei diesem Anlaß in gefällige Erinnerung zu bringen uns beehren.

Lithographische Anstalt

der

Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung

Um dem Bedürfnis dieser Zeit alles nur gut und wohlfeil nachzukommen, finde ich mich veranlaßt, anzuzeigen, daß bei mir von heute an das Pfund Schwarzenmagen, geringere Sorte 10 kr., das Viertel 3 kr., Frankfurterwurst 12 kr. kostet u. s. w. Mein Preis-Courant zu herabgesetzten Preisen wird nächster Tage folgen.

Johann Braunwarth, Charcutier,
Erbprinzenstraße No. 20.

Sehr schöne carrirte Merinos, die Elle. 9 kr.
" " Poil de Chèvre die Elle. 12 kr.

so wie

3 breite gestreifte Seidenzeuge,
das neueste zu Kleidern, der Staab zu 1 fl. 42 kr.
sind angekommen bei

M. B. Auerbacher,
Langestraße Nr. 135.

Museum.

Am Montag den 3. Februar d. J. findet der früher schon angekündigte Maskenball statt. Er beginnt um 7 Uhr und endigt nach 2 Uhr.

Das Nähere enthält die den verehrlichen Mitgliedern bereits zugekommene Ballordnung.

Karlruhe den 27. Januar 1845.

Die Commission.

Eintracht.

Der auf Freitag den 31. dieses angekündigte Maskenball beginnt Abends 7 Uhr und endet um 2 Uhr.

Der Eintritt in den Saal und in die Gallerien ist nur gegen Karten gestattet, welche den Mitgliedern und deren nach den Statuten zulässigen Familienangehörigen, Donnerstag den 30. dieses, Mittags von 2 bis 5 Uhr auf persönliches oder schriftliches Verlangen im hintern Gesellschaftslocale abgegeben werden.

Das Einführen von Kindern kann nicht zugegeben werden. Fremde sind der zur Empfangnahme der Karten aufgestellten Commission vorzustellen.

Anstößigen Masken und sog. Kutten bleibt der Eintritt verweigert.

Im Uebrigen wird sich auf die Bestimmungen der im Balllocale angeschlagenen Maskenballordnung bezogen.

Das Comité.

Leser-Gesellschaft.

Sämmtliche Herren und Damen, welche sich dem am 29. dieses Monats in der Lesegesellschaft stattfindenden Maskenzug angeschlossen haben, werden höflichst ersucht, heute Dienstag Mittag um 2 Uhr in dem Gesellschaftslokal bei einer Generalprobe zu erscheinen.

Phrenologische Vorlesung.

Dienstag, 28. Januar halb 5 — halb 6 Uhr (Wiederholung) Fortsetzung der Seelenlehre: Gegenstandssinn, Gestaltssinn, Größensinn, Gewichtssinn, Dertsinn, Farbensinn.

Mittwoch, 29. Januar 6 — 7 Uhr: Allgemeine Regeln zur Anleitung im phrenologischen Kopfuntersuchen.

Dr. Scheve.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. Januar: **Der Landwirth**, Schauspiel in 4 Aufzügen von der Verfasserin von Lige und Wahrheit. Herr Wenzel, vom Theater

zu Frankfurt, Rudolph. Vorher: **Optische Nebelbilder** von Herrn Professor Döbler.

Donnerstag den 30. Januar: Zum Vortheil der Mad. Hatzinger: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Maurer & Schlosser**, Oper in 3 Aufzügen von Auber. Dlle. Kallmann, Joma, als Gast.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig israelitischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 28. August. Maier Leoß, Bürger und Kaufmann mit Regine Wormser.

Den 16. Oktober. Moriz Feäfel, Bürger u. Kfm. von Mannheim, mit Henriette Haas.

Den 29. Nathan Einsheimer, Bürger und Post-Conducteur, mit Hanna Pforzheimer aus Weiler.

In der hiesig israelitischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 3. August. Abraham Gungenhausen, Rabbinatskandidat aus Fürth, ledig, alt 40 Jahre.

Den 8. September. Emil, Bat. Abraham Willstätter, Bürger und Kaufmann, alt 6 Wochen.

Den 4. Dezember. Rudolphine, Vater S. H. Dreifuß, Bürger und Kaufmann, alt 2 Monate 11 Tage.

Den 17. Julius Homburger, Bürger und Kaufmann, ein Ehemann, alt 58 Jahre 6 Monate.

Aufruf.

Narren und Nichtnarren, welche Lust tragen sollten an einem am Faschings-Dienstag den 4. k. M. dahier statthabenden **Reiterzug**, welcher mit dem großen Umzug unmittelbar in Verbindung stehen wird, Theil zu nehmen, mögen sich gefälligst Dienstag den 28. d. M. Abends 7 Uhr in der Bierbrauerei zum grünen Berg (Herrn Drechsler) einfinden, um das Nähere zu besprechen. Die Subscriptionsliste wird aufliegen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hess, Part. von Mainz. Hr. Bucher, Part. daher. Hr. Gruber, Kfm. von Frankfurt. Hr. Fischer, Part. von Rastatt.

Im Deutschen Hof. Hr. Sieber, Kaufm. von Sulzburg.

Im Englischen Hof. Hr. Reiser, Partik. von Heilbronn. Hr. Walter, Fabrik. von Ludwigsburg. Hr. v. Troba, Rent. mit Bed. v. Lausanne. Hr. Roguin, Erub. von Heidelberg.

Im Erbprinzen. Hr. Langer, Part. von Mannheim. Hr. Eberle, Posthalter von Lahr. Hr. v. Reweu, Kammerherr von Offenburg. Hr. Finkenstein, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Reichert, Kfm. von Mainz.

Im Geiz. Hr. Lindenlaub v. Lahr. Hr. Schmid mit Sohn und Hr. Wolf von Baden.

Im goldenen Adler. Hr. Brehm v. Worms.

Im goldenen Hirsch. Hr. Starb u. Hr. Tremmel, Gutsbesitzer von Schriesheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Merzweiler, Kfm. von Freiburg. Hr. Levi, Kfm. von Worms. Hr. Buchler, Kfm. von Pforzheim. Hr. Siegets, Kfm. daher.

Im goldenen Schiff. Hr. Frank, Kaufm. von Weichtheim. Hr. Beer, Hdm. v. Ingenheim. Hr. Wachsbeimer und Hr. Blach, Hblst. von Schmieheim. Hr. Gebr. Weill, Hblst. daher. Hr. Hess, Hdm. v. Malsch.

Im König von Preußen. Hr. Wintergerst, Part. von Rastatt.

Im Mohren. Hr. Anderle, Hdm. v. Frankweiler.

Im Prin; Friedrich von Baden. Hr. Weisbart, Kfm. von Stuttgart. Hr. Pflügerling, Kfm. von Heidelberg. Hr. Dittenberg, Kfm. von Eberfeld. Fräul. Davoine von Kollig. Hr. Roth, Kfm. von Hellingen.

Hr. Heyder, Partik. von Heilbronn. Hr. Buaversonn, Offizier von Weß.

Im Rheinischen Hof. Hr. Wertheim, Kaufm. von Mainz. Hr. Paubeusack, Kfm. von Senningen.

Im Ritter. Hr. Striker, Partikul. aus Ungarn. Hr. Holzboel, Part. von Prag. Fräul. Leppien v. Gop-pingen. Hr. Kreter von Basel. Hr. Baader, Deconom mit Gattin von Gmünd. Hr. Stüz, Kfm. v. Wags-hurst. Hr. Kien, Kfm. von Buhl. Hr. Peter v. Dos. Hr. Schnurr von Renchen. Hr. Haber, Kfm. v. Alberts-weiler. Hr. Stock, Kfm. daher. Hr. Kefferdrein, Kfm. von Mannheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Karchner, Gutsbesitzer von Königsberg. Hr. Hund, Kfm. von Achen. Hr. Percy, Rent. von London. Hr. Steble, Part. von Lille. Hr. Gerdon, Rent. aus England. Hr. Sterk, Kfm. von Straßburg.

Im rothen Haus. Hr. Riedesbörfer, Weinhand-ler von Urzheim. Hr. Lohm, Lieutenant u. Hr. Krift, Rittmeister von München. Fräul. Hamm u. Fräulein Grobet von Ludwigsburg.

Im Trauben. Hr. Jock, Hdm. von Coweiler.

Hr. Meier, Fabrik. von Neuhausen.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Frash, Kfm. von Lübingen.

In der Stadt Warschau. Hr. Kammerer, Hdm. von Schiltach.

Im weißen Löwen. Hr. Kunzmann, Hdm. von Bauerbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Palme, Kaufm. von Theresenthal. Hr. Perber, Doctor von Heidelberg. Hr. Lippmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Räder, Kfm. von Montjoie. Hr. Sturmer, Kfm. von Köln. Hr. Sailer, Kfm. von Augsburg. Hr. Weg, Kfm. von Berlin. Hr. Bendörfer und Hr. Schwarz, Kaufl. von Augsburg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Chyurg Koch: Fräul. Schüb v. Frank-furt. — Bei Hrn. Schreinermeister Meier: Madame Gausch von Landau. — Bei Hrn. Hauptmann Gebr. von Röder: Gebr. von Röder, k. k. öst. Oberlieutenant von Wien. — Bei Hrn. Geh. Rath Deimling: Herr Deimling, Hofgerichtsfretär von Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.